

gramm anspruchsvolle Ziele für das Jahr des XI. Parteitages festzulegen. Dazu gehören, die Nettoproduktion in Prozenten zweistellig und die Arbeitsproduktivität schneller als die Nettoproduktion zu steigern, die Produktion von Fertigerzeugnissen für die Bevölkerung um weitere 20 Prozent bei einer Erneuerungsrate von 40 Prozent sowie den Anteil der mit Mikroelektronik bzw. Leistungselektronik ausgerüsteten Erzeugnissen auf über 65 Prozent zu erhöhen.

Persönliche und kollektive Leistungsangebote - als Antwort auf die 11. Tagung des ZK - kennzeichnen den sozialistischen Wettbewerb und dokumentieren die Grundhaltung vieler Kollektive, daß der Arbeitsplatz der wichtigste Kampfplatz für den Frieden ist. In der Forschung und Entwicklung sind neue Verpflichtungen vorrangig darauf gerichtet, Schlüsseltechnologien zu entwickeln und zügig einzuführen. Jugendforscherkollektive ringen darum, Spitzenleistungen in kürzerer Zeit und hoher Qualität überzuleiten.

Weitere Verpflichtungen gelten dem Aufbau eigener Kapazitäten für die Entwicklung und Produktion mikroelektronischer Bauelemente und Leiterplatten, wobei der erste Schaltkreis bis zum XL Parteitag durch ein Jugendforscherkollektiv entwickelt wird. Für die Anwendung der Lichtwellenleitertechnik werden weitere Einsatzfälle und Referenzanlagen geschaffen. Wettbewerbsziele sind ebenfalls rechnergestützte Arbeitsplätze neu einzurichten und 12 Industrieroboter einzusetzen.

Unsere Parteiorganisation nimmt ständig darauf Einfluß, daß die Quelle für immer neue Initiativen nicht versiegt. So verpflichtete sich das Betriebskollektiv, bei volkswirtschaftlich entscheidenden Leistungskennziffern im Januar 1986 bereits einen Jahresanteil von 8,8 und im ersten Quartal von mindestens 25 Prozent zu erreichen. Den Plan und alle Wettbewerbsverpflichtungen zu erfüllen ist Ehrensache für alle.

**Horst Nicht, Vorsitzender
des Rates der Parteisekretäre,
Kooperation Reichenbach, Kreis Görlitz:**

Erträge und Leistungen erhöhen — jetzt erst recht

Das Jahr 1985 war für die 5 LPG unserer Kooperation Reichenbach das bisher Erfolgreichste. Alle Pläne wurden erfüllt, viele Positionen deutlich überboten. Damit lösten die Genossenschaftsbauern ihr zu Jahresbeginn gegebenes Wort in Ehren ein: die guten 84er Erträge in der Pflanzenproduktion zu wiederholen und auszubauen sowie das größere Eigenaufkommen an Futter für den weiteren Leistungszuwachs in den Ställen zu nutzen. Auf 67 dt/ha Getreideeinheiten wurde das Ertragsniveau in der Pflanzenproduktion erhöht. Die Kollektive der Tierproduktion überboten den Plan 1985 bei Milch um 6,2 Prozent und bei Fleisch um 6,9 Prozent. Das Eigenprodukt stieg, alle LPG zusammen genommen, überplanmäßig um 1,7 Millionen Mark. Von dieser guten Bilanz, um die bis zum letzten Tag im vergangenen Jahr gerungen wurde, gingen unsere Grundorganisationen in der politischen Arbeit aus, als sie die neuen Wettbewerbsziele für das Parteitagsjahr abgesteckt haben. Es erneut zum Jahr der höchsten Erträge und Leistungen zu machen, sehen unsere Genossenschaftsbauern als Herausforderung und Verpflichtung zugleich an. Sie wissen: Hohe ökonomische Leistungen stärken die DDR und machen den Frieden sicherer. So verstehen sie auch die 11. Tagung des ZK der SED: Jetzt erst recht nach dem Genfer Gipfel alles zu tun, um die Positionen des Sozialismus in der Klassenausinandersetzung weiter zu festigen und für den Frieden zu kämpfen.

Wir Genossen vertiefen diese politischen Einsichten

Leserbriefe

lieh notieren Bürgen, Paten und Parteigruppenorganisatoren, wie die genannten Genossen individuell mit ihnen gearbeitet haben und welche Ergebnisse in der Entwicklung der Kandidaten erzielt wurden. So konnte eine bessere Qualität bei der Vorbereitung auf die Mitgliedschaft in der Partei erreicht werden. Diese Aufzeichnungen sind auch eine Grundlage für die Einschätzung bei der Aufnahme in die Partei.

Die Aneignung und Verbreitung unserer wissenschaftlichen Weltanschauung unter den Jugendlichen wird weiter verstärkt. Die Gesamtmitgliederversammlungen und Leitungssitzun-

gen der GO-Leitung der FDJ werden mit direkter Unterstützung der Parteileitung vorbereitet und den zentralen Beschlüssen entsprechend durchgeführt. In diesen Zusammenkünften sind Referate und Diskussionsbeiträge von einem guten theoretischen Gehalt gekennzeichnet und führen, ausgehend von aktuellen Dokumenten, zu konkreten Schlußfolgerungen für die eigene Arbeit. Dieses Herangehen wird auf die Tätigkeit der FDJ-Gruppen übertragen. Aufmerksamkeit verdienen dabei neben den unterschiedlichen Fähigkeiten der Funktionäre der FDJ vor allem: eine differenzierte Wirksamkeit der Genossen in

den Arbeitskollektiven, ein stärkerer Parteieinfluß irv manchen Arbeitskollektiven, ein den Anforderungen entsprechender Einfluß der Leiter auf die Arbeit der FDJ-Gruppe.

Gute Ergebnisse wurden in den Bereichen erzielt, wo sich unter Führung der Parteileitung Genossen und Leiter bewußt für eine bessere jugendpolitische Arbeit einsetzten und direkt in den Kollektiven Hilfe und Unterstützung für die FDJ-Gruppen organisierten. Meßbare Ergebnisse der Arbeit in diesen Bereichen sind die Gewinnung zahlreicher Kandidaten, hohe Leistungen in der Erfüllung der Planaufgaben und bei ökonomischen Jugendinitiativen